

Irmtraud Gutschke
Gisela Steineckert. Das Leben

hat was

220 S., geb., mit Schutzumschlag
mit 16-seitigem Bildteil
16,99 €
ISBN 978-3-360-02157-1

auch als eBook erhältlich:
9,99 €

ISBN 978-3-360-50037-3

Gisela Steineckert

1931 in Berlin geboren, arbeitete als Sozialhelferin und Redakteurin, ist seit 1957 freischaffend tätig, veröffentlichte rund 50 Bücher mit Gedichten, autobiografischen Geschichten und Essays.

Irmtraud Gutschke

geboren 1950 in Chemnitz, promovierte Slawistin, arbeitet als Redakteurin beim »Neuen Deutschland«. Im Verlag Das Neue Berlin veröffentlichte sie die Gesprächsbände »Eva Strittmatter. Leib und Leben« und »Hermann Kant. Die Sache und die Sachen«.

Ein Gespräch im Vertrauen

Die Journalistin Irmtraud Gutschke befragt die Schriftstellerin Gisela Steineckert: Im lebhaften Gespräch nehmen sie den biografischen Faden auf, sprechen über Kindheit und Nachkriegszeit, über den frühen Ausbruch aus dem lumpenproletarischen familiären Milieu, die Schritte in die Selbständigkeit und die Irrwege, die auf der Lebensbahn nicht ausblieben: falsche Partnerschaften in der Liebe, in der Arbeit, falsche Ziele, falsche Ansprüche an sich selbst, an die anderen. Auch aus der Schriftsteller-Werkstatt wird berichtet, insbesondere über das Liedschaffen und die daraus resultierende Zusammenarbeit mit Sängern und Musikern. Interessante, Streitbare Ansichten äußert die Autorin zum politischen und Alltagsleben in der DDR und setzt heutige Erfahrungen dazu ins Verhältnis, wobei sie, der eignen Lebenssituation geschuldet, intensiv über Liebe, Familie und das Altern nachdenkt.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 238091-13/-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de